

2. Art. 48 Abs. 3 der Verordnung (EU) Nr. 468/2014 der Europäischen Zentralbank vom 16. April 2014 zur Einrichtung eines Rahmenwerks für die Zusammenarbeit zwischen der Europäischen Zentralbank und den nationalen zuständigen Behörden und den nationalen benannten Behörden innerhalb des einheitlichen Aufsichtsmechanismus (SSM-Rahmenverordnung) ist dahin auszulegen, dass ein Aufsichtsverfahren weder dann als formell eingeleitet im Sinne dieser Bestimmung angesehen werden kann, wenn ein Kreditinstitut der nationalen Aufsichtsbehörde die Überschreitung der in Art. 395 Abs. 1 der Verordnung Nr. 575/2013 vorgesehenen Obergrenzen meldet, noch dann, wenn die Aufsichtsbehörde in einem Parallelverfahren wegen ähnlicher Verstöße bereits einen Bescheid erlassen hat.

⁽¹⁾ ABl. C 144 vom 8.5.2017.

Urteil des Gerichtshofs (Vierte Kammer) vom 7. August 2018 (Vorabentscheidungsersuchen des Conseil d'État — Frankreich) — Château du Grand Bois SCI/Établissement national des produits de l'agriculture et de la mer (FranceAgriMer)

(Rechtssache C-59/17) ⁽¹⁾

(Vorlage zur Vorabentscheidung — Landwirtschaft — Weinmarkt — Verordnung [EG] Nr. 555/2008 — Beihilfen zur Umstrukturierung und Umstellung von Rebflächen — Unangekündigte Vor-Ort-Kontrollen — Befugnisse der Kontrollbediensteten — Möglichkeit der Bediensteten, einen landwirtschaftlichen Betrieb ohne Erlaubnis des Betriebsinhabers zu betreten)

(2018/C 352/07)

Verfahrenssprache: Französisch

Vorlegendes Gericht

Conseil d'État

Parteien des Ausgangsverfahrens

Klägerin: Château du Grand Bois SCI

Beklagter: Établissement national des produits de l'agriculture et de la mer (FranceAgriMer)

Tenor

Die Art. 76, 78 und 81 der Verordnung (EG) Nr. 555/2008 der Kommission vom 27. Juni 2008 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 479/2008 des Rates über die gemeinsame Marktorganisation für Wein hinsichtlich der Stützungsprogramme, des Handels mit Drittländern, des Produktionspotenzials und der Kontrollen im Weinsektor sind dahin auszulegen, dass sie die Bediensteten, die eine Vor-Ort-Kontrolle durchführen, nicht ermächtigen, einen landwirtschaftlichen Betrieb ohne die Erlaubnis des Betriebsinhabers zu betreten.

⁽¹⁾ ABl. C 112 vom 10.4.2017.

Urteil des Gerichtshofs (Fünfte Kammer) vom 7. August 2018 (Vorabentscheidungsersuchen des Landesarbeitsgerichts Berlin-Brandenburg — Deutschland) — Miriam Bichat (C-61/17), Daniela Chlubna (C-62/17), Isabelle Walkner (C-72/17)/Aviation Passage Service Berlin GmbH & Co. KG

(Verbundene Rechtssachen C-61/17, C-62/17 und C-72/17) ⁽¹⁾

(Vorlage zur Vorabentscheidung — Sozialpolitik — Massenentlassungen — Richtlinie 98/59/EG — Art. 2 Abs. 4 Unterabs. 1 — Begriff des den Arbeitgeber beherrschenden Unternehmens — Verfahren zur Konsultation der Arbeitnehmer — Beweislast)

(2018/C 352/08)

Verfahrenssprache: Deutsch

Vorlegendes Gericht

Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg